Stapfia	55	289-293	11. September 1998

Hypena (*Trichypena*) *reichli* n.sp., eine neue afrikanische Hypeninen-Art aus der Verwandtschaft von *Hypena poliopera* BETHUNE-BAKER 1909 (Lepidoptera: Noctuidae)

Martin LÖDL

Abstract: *Hypena reichli* sp.n. from Equatorial Africa is described. The adults, the lateral view of the head as well as the genitalia are illustrated. The species is closely related to *Hypena poliopera* BETHUNE-BAKER 1909.

Key words: Ethiopian region, *Hypena* SCHRANK 1802, Hypeninae, new species, Noctuidae, *Trichypena* JOANNIS 1915.

In den Beständen des BMNH (= The Natural History Museum, London) wurde eine Serie einer bisher unbeschriebenen Art der Gattung *Hypena* SCHRANK 1802 entdeckt. Die neue Art wird nachfolgend beschrieben und in die Nähe von *Hypena poliopera* BETHUNE-BAKER 1909 gestellt.

Ursprünglich wurde das Taxon *Trichypena* JOANNIS 1915 als eigenständige Gattung mit der Typusart *Trichypena quadra* JOANNIS 1915 beschrieben. *T. quadra* wurde zwischenzeitlich mit *Hypena gravalis* MABILLE 1897 synonymisiert (LÖDL 1994: 462). LÖDL (1994: 387, 461) faßt *Trichypena* nunmehr als Untergattung von *Hypena* auf. Sehr ähnlich zur Gruppe der breitflügeligen, kräftigen *Hypena*-Arten der äthiopischen und madagassischen Region ist die orientalische *Mathura albisigna* MOORE 1882, die gleichzeitig Typusart des Taxons *Mathura* MOORE 1882 ist. *Mathura* wird als Synonym von *Hypena* aufgefaßt, was zwischenzeitlich durch Studium von Typenmaterial gesichert werden konnte. Zweifelhaft war vorerst, ob der Untergattungsname „*Trichypena*“ von „*Mathura*“ verdrängt werden würde. Die Klärung dieser Frage ist mittlerweile durch das Studium einiger paläarktisch-orientalischen Vertreter des Taxons *Bomolocha* HÜBNER [1825] 1816 nähergerückt. Dieses Synonym zu *Hypena* wird wahrscheinlich im Zuge der Revision der paläarktischen und orientalischen *Hypena*-Arten als Untergattung aufzufassen sein. *Mathura* dürfte synonym zu *Bomolocha* sein, da es einige wichtige Übereinstimmungen in der Gestaltung der Gesichtswimpernschöpfe gibt. Scapuswimpern wie bei *Trichypena* sind bei *Bomolocha* nicht aufzufinden.

In der folgenden Beschreibung folgt die Nomenklatur LÖDL (1993a, 1993b).

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

III .... Palpenendglied
aeb .... Aedoeagusbreite
aed .... Aedoeagus
ael .... Aedoeaguslänge
b.................... Vorderflügelbreite
bb .... Bursabreite
bl................... Bursalänge
CF .... Costalflecke
Flspw .... Flügelspannweite
gl................... Gesamtlänge des /-Genitale
hm................ Strecke Vinculum bis Uncusansatz
l .... Vorderflügellänge
M.................. Mittelschatten
NHMW......... Naturhistorisches Museum, Wien
NM .... Nierenmakel
PF .... Pfeilflecke
Q2 .... Innere Querlinie
RM .... Ringmakel
ub .... Uncusbreite
ul .... Uncuslänge
vb .... Valvenbreite
vl .... Valvenlänge
W .... Wellenlinie

***Hypena* (*Trichypena*) *reichli* n.sp. (Abb. 1-7)**

Untersuchtes Typenmaterial: H o l o t y p u s : ♂ **[Guinea]** „47.26. Boukouni, Nr. Mazenta, 1750 ft. 11.V.26. French Guinea. C.L.Collenette. \ *Hypena* spec. nov. \ A.L. \ Joicey Bequest. Brit. Mus. 1934-120. \ NHMW gen.praep. M.Lödl no. 525 ♂ \ Noctuidae Brit. Mus. slide No. 15323 ♂" (Abb. 1) (BMNH). P a r a t y p e n : **Cote d'Ivoire**: Mt. Tonkoui [Tonkpi], 10 km WNW Man (Südosthang), Sekundärregenwald, 7°26' n.Br. 7°38' w.L., ca. 980 m mNN, 25.VII.1997, LF (125 W HQL), leg. T.Karisch (coll. Karisch, BRD, Demitz-Thumitz); 4♂♂, Gouédié, 25 km NW Man, Plantagen in Regenwaldfragmenten, 7°32' n.Br. 7°45' w.L., ca. 620 m mNN, 20.VII.1997, LF (125 W HQL), leg. T. Karisch (coll. Karisch, BRD, Demitz-Thumitz).- 2♂♂, Gouédié, 25 km NW Man, Plantagen in Regenwaldfragmenten, 7°32' n.Br. 7°45' w.L., ca. 620 m mNN, 20.VII.1997, LF (125 W HQL), leg. T. Karisch (NHMW).- **Nigeria**: 1♂, Anambra State, Haukka, 26.VI.1983, J. Wojtusiak (coll. Wojtusiak).- **Kamerun**: 2♂♂, 19.20. Cameroons, Bitje Ja River, Oct., Wet Season, G. L. Bates, Joicey Bequest. Brit. Mus. 1934-120. (BMNH).- **Uganda**: 1♂, Kalinzu Forest, Ankole, Nov. 1961, R.H. Carcasson, Pres. by Coryndon Mus. B.M. 1961-696 (BMNH).- **Tanzania**: 1♀, Kimbozo Forest, Morogoro T.T., April 1954, E. Pinhey, Pres. by Coryndon Mus. B.M. 1961-696, NHMW gen.praep. M.Lödl no. 526 ♀, Noctuidae Brit. Mus. slide No. 15324 ♀" (Abb. 2) (BMNH).-

B e s c h r e i b u n g : Kopf und Palpen hell rotbraun mit hellen Schuppenbasen. Kopf breit, Augen groß (ey = 1,2 mm). III spitz, ventral mit abstehendem Schuppenzahn und heller Spitze. Fühler der ♂♂ dicht bewimpert. Wimpern nicht ganz so breit wie Fühlergliedbreite. Fühlerwimpern der ♀♀ sehr kurz.

T h o r a x u n d A b d o m e n : Intensiv hell rotbraun, Thorax breit und kräftig, sehr dicht behaart. Thoraxseiten hell graubraun. Beine dunkelbraun, unterseits hell graubraun. Abdomen mit dunklem Wimpernschopf.

F l ü g e l : Flspw = 27-29 mm; l : b = 1,4-1,53. Sehr kontrastreich gezeichnete Art der *H. poliopera*-Gruppe. Markantestes Merkmal ist eine gewellte M, die den Vorderflügel in einen rotbraunen Wurzelteil und einen graubraunen, milchig übergossenen Außenteil trennt. M selbst einfach dunkelrotbraun oder außen weißlich begleitet. M verläuft mehr oder weniger senkrecht, aber mit zwei deutlichen, kräftigen Wellen. Q2 nur durch dunkelrotbraune Wellenbruchstücke angedeutet. Rotbraunes Wurzelfeld mehr oder weniger einfarbig. RM bis auf einen kleinen, schwarzen Punkt reduziert. NM deutlich außerhalb M als dunkelgrauer Doppelfleck ausgebildet. PF klein, schwarz, außen weiß begleitet. CF praktisch erloschen. W als dunkelgraue Welle angedeutet. Saum dunkel- und hellgraubraun gefleckt. Hinterflügel mittel- bis graubraun.

♂-G e n i t a l e (Abb. 3-5): Untergattungstypisch mit schlanken, flachen Valven ohne Processi und mit engem Teguminalansatz. Im Unterschied zu *H. poliopera* ist der Sacculushöcker breit und flach (Abb. 5). Bei *H. poliopera* ist dieser Höcker als zurückgebogener, schlanker Zapfen ausgebildet. Im distalen Bereich des Sacculushöckers befindet sich ein kleines, schmales Feld winziger Dörnchen. Ebensolche Bildungen befinden sich an der Sacculusbasis. Der Bereich der Valvenfalte ist mit langen Borsten versehen. Diese konzentrieren sich auch entlang einer „Pseudofalte" in der Mitte der Valve. Die Costalkante der Valve ist leicht konkav. Der Uncus ist sehr groß und kräftig sichelförmig gebogen aber im Unterschied zu *H. poliopera* nicht dorsal aufgebläht (Abb. 4). Endhaken des Uncus sehr langgezogen. Der aed ist deutlich gekniet (Öffnungswinkel 140°) mit langem Distalteil. Coecum relativ schlank. Nase prominent, schlank, jedoch abgerundet. Shark-teeth kräftig und lang. Vesica mit großflächigem Feld kleiner Spikel. Relationen: ul : ub = 4,9; ul : hm = 0,34; vl : vb = 2,6-2,7; vl : hm = 0,84-0,85; ael . aeb = 5,2.

♀-G e n i t a l e (Abb. 6-7): Ebenfalls untergattungstypisch mit relativ kurzem, schlankem Ductus bursae und breiter Bursa. Die gl beträgt 3,7 mm. Der Ductus bursae ist stark geriefelt und knapp 1 mm lang. Er mündet abrupt in eine sich allmählich sackförmig erweiternde Bursa. Diese trägt im Mündungsbereich des Ductus bursae ein Spikelfeld, welches sich in unterschiedlicher Intensität bis in das proximale Drittel der Bursa ausdehnt (Abb. 7). Die Spikel sind klein und unscheinbar. Die Einmündung des Ductus seminalis erfolgt im distalen Fünftel der Bursa. Der Ductus seminalis ist kräftig und trägt in seinem Inneren ebenfalls deutliche Spikel. Die Gesamtgestalt der Bursa ist breit birnenförmig. Relationen: bl : bb = 1,27.

D e r i v a t i o n o m i n i s : Die neue Art wird in Erinnerung an Univ. Prof. Dr. Ernst Rudolf Reichl benannt.

Zusammenfassung

Hypena reichli sp.n. aus dem äquatorialen Afrika wird neu beschrieben. Die neue Art wird umfassend abgebildet. Als nächst verwandt wurde *Hypena poliopera* BETHUNE-BAKER 1909 festgestellt.

Literatur

LÖDL M. (1993a): Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* SCHRANK 1802 (Lepidoptera:Noctuidae). — Ent. Z. **103**(4): 54-62.

LÖDL M. (1993b): *Hypena martinae* n.sp., eine neue Hypeninen-Art aus dem äquatorialen Afrika (Lepidoptera: Noctuidae). — Ent. Z. **103**(24): 453-459.

LÖDL M. (1994a): *Hypena veronikae* n.sp., eine neue madagassische Hypeninen-Art aus der Verwandtschaft von *Hypena bonaberi* STRAND 1915 (Lepidoptera: Noctuidae). — Ent. Z. **104**(11): 204-210.

LÖDL M. (1994b): Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 1 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). — Ann. Naturhist. Mus. Wien **96** B: 373-590.

LÖDL M. (1995): Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 2 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). — Ann. Naturhist. Mus. Wien **97** B: 255-393.

Anschrift des Verfassers: Mag. Dr. Martin LÖDL
Naturhistorisches Museum Wien
Burgring 7
A-1014 Wien.



Abb. 1 *Hypena reichli* n.sp., Holotypus ♂ (BMNH)



Abb. 2 *Hypena reichli* n.sp., Paratypus ♀ (BMNH)

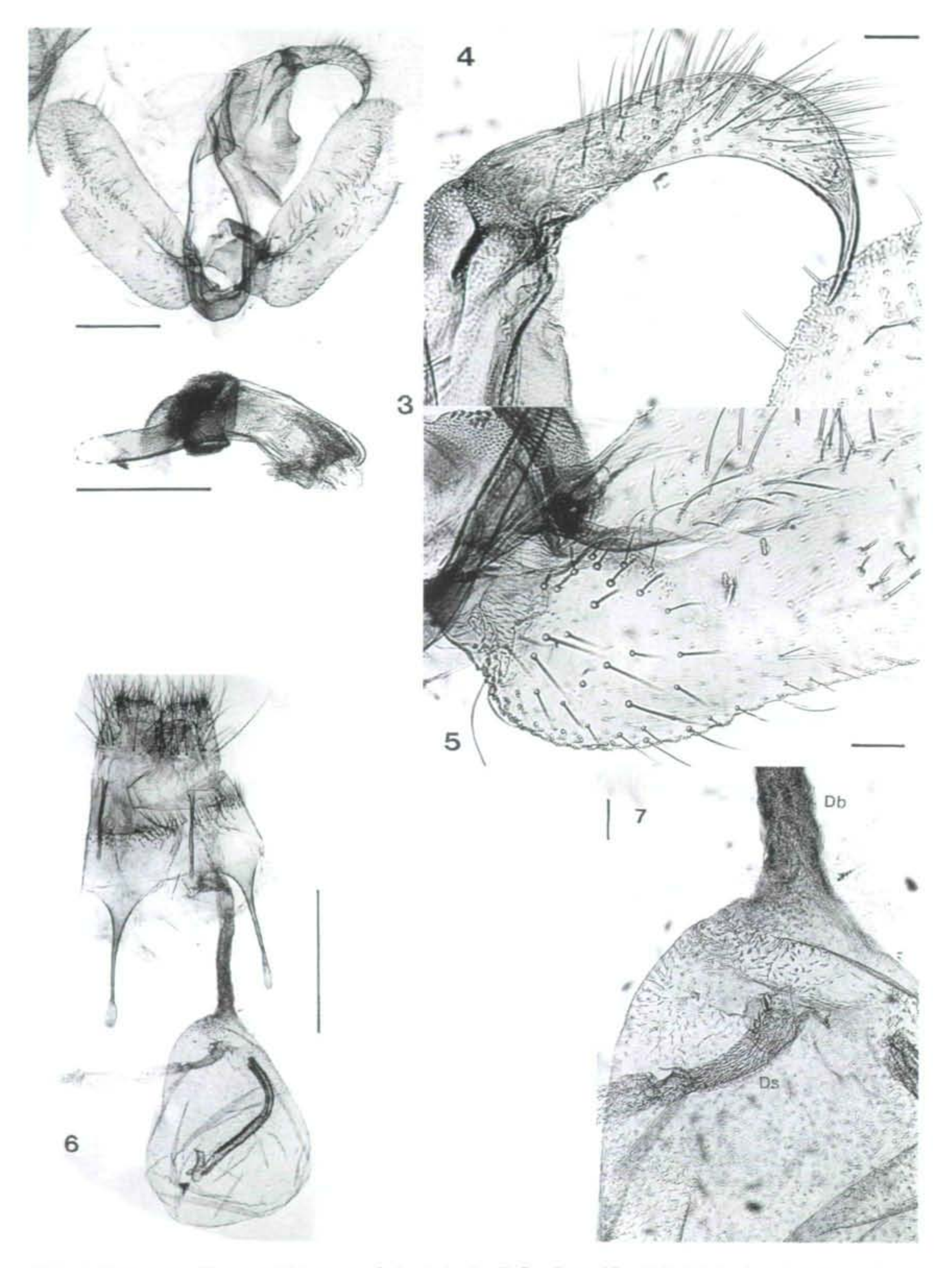


Abb. 3 *Hypena reichli* n.sp., Holotypus, ♂-Genitale (Lödl Gen.Präp. Nr. 525). Maßstab = 0,5 mm. **Abb. 4** *Hypena reichli* n.sp., Holotypus, Uncus. Maßstab = 0,1 mm. **Abb. 5** *Hypena reichli* n.sp., Holotypus, Valvenbasis. Maßstab = 0,1 mm. **Abb. 6** *Hypena reichli* n.sp., Paratypus, ♀-Genitale (Lödl Gen.Präp. Nr. 526). Maßstab = 1 mm. **Abb. 7** *Hypena reichli* n.sp., Paratypus, Einmündung des Ductus bursae (Db) und des Ductus seminalis (Ds). Maßstab = 0,1 mm.